

Pressemitteilung der Rosa-Luxemburg-Stiftung
Berlin, den 17. Dezember 2014

Ausschreibung: Hans-und-Lea-Grundig-Preis 2015

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung wird im kommenden Jahr den Hans-und-Lea-Grundig-Preis vergeben, mit dem kunstwissenschaftliche, künstlerische und kunstvermittelnde Leistungen prämiert werden. Der Preis erinnert an das antifaschistische Künstlerpaar Lea Grundig (1906–1977) und Hans Grundig (1901–1958) und ist insgesamt mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro dotiert.

Bewerbungen können bis zum 31. März 2015 eingereicht werden.

Details zum Hans-und-Lea-Grundig-Preis, den Namensgebern und ihrem Werk sowie den Ausschreibungstext mit allen erforderlichen Informationen erhalten Sie auf der [Ausschreibungsseite im Internet](#) sowie auf der [Website](#) der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Kontakt für Fragen: info@hans-und-lea-grundig.de

Die Jury wird ihre Entscheidung im Oktober 2015 bekanntgeben.

Der Jury gehören an: Dr. Eva Atlan (Leiterin der Kunst- und Judaica-Sammlung, Jüdisches Museum Frankfurt am Main), Prof. Dr. Irene Dölling (Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats der Rosa-Luxemburg-Stiftung), Henning Heine (Medienreferent der Rosa-Luxemburg-Stiftung), Dr. Eckhart Gillen (freiberuflicher Kunsthistoriker), Prof. Ladislav Minarik (Vertrauensdozent der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Düsseldorf), Dr. habil. Rosa von der Schulenburg (Kunsthistorikerin, Leiterin der Kunstsammlung der Akademie der Künste, Berlin), Oliver Sukrow (Kunsthistoriker, Preisträger 2012), Dr. Angelika Timm (Leiterin des Büros Tel Aviv der Rosa-Luxemburg-Stiftung), Tanya Ury (Künstlerin/Autorin, Köln); Koordination: Dr. Thomas Flierl.

Die feierliche Preisübergabe ist zum 25. Stiftungsgeburtstag im November 2015 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrike Hempel

Rosa-Luxemburg-Stiftung
– Pressestelle –
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Tel. 0049 (0)30 44310 479
E-Mail: hempel@rosalux.de
www.rosalux.de